

FBP-TERMINE

FBP
LIECHTENSTEIN

FBP Vaduz
Quartiergespräche Vaduz-Nord

Wann
Mittwoch, 4. Oktober,
19 Uhr

Wo
Landgasthof Mühle, Vaduz

FBP Eschen-Nendeln
Jahresversammlung

Wann
Donnerstag, 26. Oktober,
18.30 Uhr

Wo
Amarella Weinhandlung,
Wingertstrasse 8, Eschen,
Parkplätze beim Schulzentrum
benutzen

Was
Jahresversammlung;
Imbiss und gemütliches
Beisammensein

Kontakt

E-Mail: info@fbp.li
Internet: www.fbp.li



Stürmische und lyrische Momente im Vaduzer Rathausaal

Fulminant Beim 3. Abo-Kammermusikskonzert «Erlebe SOL» gastierte am Sonntagvormittag vor zahlreichen Zuhörern mit dem Quartetto di Cremona ein Streichensembel der Extraklasse im Vaduzer Rathausaal.



Zahlreiche Besucher fanden den Weg zum «Erlebe SOL» im Vaduzer Rathaus. (Fotos: Paul Trummer)

Erwachsenenbildung

Verarbeitung von gebrauchten Textilien

SCHAAN Teilnehmende lernen Farbkonzepte, Stoffeinteilung, Musterteile zusammensetzen und deren Verarbeitung zu einer Decke, Kissen, Wandbehang oder Ähnlichem. Auch wird das Quilten gezeigt mit den verschiedenen Lagen und dem Befestigen der warmen Schicht. Der Kurs 173 unter der Leitung von Monika Rohrer findet an zwei Samstagen (21. und 28. Oktober 2017), jeweils 9 bis 15 Uhr, und 4 Donnerstagabenden, (2., 9., 16. und 23. Nov.), jeweils 19 bis 21 Uhr im Gemeinschaftszentrum Resch in Schaan statt. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta, Telefonnummer 232 48 22 oder per E-Mail info@steinegerta.li. (pr)

Der Nachwuchsstar des Tages war aber eindeutig der erst 16-jährige Pianist Robert Neumann, Stipendiat der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein, der erst unlängst von den «International Classical Music Awards» mit dem «Discovery Award 2017» als «ein Ausnahmemental» und «eine der vielversprechendsten pianistischen Begabungen» ausgezeichnet wurde. In der Vaduzer Sonntagsmatinee brillierte der junge Deutsche, der schon mit zahlreichen renommierten Orchestern quer durch Europa zusammengespilt hat, zum Auftakt mit Robert Schumanns Klavierquintett in Es-Dur, op. 44, und er wurde dabei kongenial von den ebenfalls renommierten Streichern des Quartetto di Cremona unterstützt. Das Quartett, bestehend aus den beiden Violinisten Cristiano Gualco und Paolo Andreoli, Simone Gramaglia

an der Viola und Giovanni Scaglione am Cello, spielte im Übrigen auf besonders warm und volltönend klingenden Original-Stradivari-Instrumenten, die aus dem einstigen Besitz des berühmten Geigers Niccolò Paganini stammten und die den Musikern als Leihgabe von einer Stiftung überlassen wurden.

Musik aus einem Guss

Vollflächig und sehr sanglich brachten die Streicher den Auftakt zum 1. Satz von Robert Schumanns Klavierquintett über die Bühne, im Hintergrund, völlig gleichberechtigt eingebunden, liess der junge Pianist Robert Neumann seine gefühlvoll perlenden und gleichzeitig entschlossenen gegriffenen Läufe ertönen. Aufwühlend und ausatmend reichten die Streicher die Themen weiter, bauten sie aus und variierten sie zusammen mit dem Klavier. Tragische Ausbrüche und sehnsüchtige Passa-

gen wechselten sich im 2. Satz ab. Schwermütig, aber entschlossen einher marschierend wandelt sich die Komposition bald ins elegant tänzerische, später Traumwandlerische und Gedankenverlorene. In der rasanten Brillanz des 3. Satzes flogen die Finger des jungen Pianisten Neumann mit ebenso natürlicher Selbstverständlichkeit über die Tastatur, wie die Bögen der Streicher über ihre Saiten. Und nicht zuletzt im entschlossen zupackenden 4. Satz wussten die Streicher ebenso wie der Pianist die thematischen Schichtungen transparent herauszuarbeiten und wie aus einem Guss zu agieren. Grosser Applaus des Publikums.

Erzählerisch und dicht

Ebenso heftig akklamierte das Publikum auch Giuseppe Verdis Streichquartett in e-Moll, das einzige Kammermusikwerk des italienischen Opernkomponisten, das während ei-

ner erzwungenen Wartezeit aufgrund der verschobenen Premiere von Verdis «Don Carlos» 1872 in Neapel entstand.

Weitaus verspielter als Schumann, erzählerisch, drängend und dicht präsentierte sich diese Komposition, wobei Verdis Hang zur Melodie, zum lyrischen Gesang mit dramatischen Passagen vor allem im 2. Satz unverkennbar zu hören war. Ebenso wie im 3. Satz, wo das Cello eine veritable Arie in Begleitung der übrigen Streicher anstimmt. Aufgeregt und temperamentgeladen mit scharfem Staccato und fulminantem Schluss rissen die vier Streicher des Quartetto di Cremona das Publikum am Schluss zu lang anhaltendem Applaus hin. Woraufhin sich die Musiker mit einem flotten Haydn-Werk als Zugabe bedankten. (jm)

www.volksblatt.li

Verein für Männerfragen

Kindeswohl – meins oder deins?!

SCHAAN Immer wieder stossen wir in unserem Arbeitsalltag auf den Begriff des «Kindeswohls», treffen auf unterschiedliche Auslegungen und Wahrnehmungen. Wie wird er ausgelegt und welches sind mögliche Nebenwirkungen? Nachstehend eine gekürzte Fassung unseres Artikels, die vollständige Version findet sich unter www.maennerfragen.li. Der Duden erklärt den Begriff ganz einfach als «das Wohlergehen eines Kindes». Die Kindheit endet mit vollendeten 18 Jahren.

Gesetze

Wer unter gesetzte.li nach dem Begriff sucht, findet das Wichtigste im AbGb unter Art. 137b. Nämlich, dass das Kindeswohl als leitender Gedanke zu berücksichtigen ist; dass Fürsorge, Geborgenheit und Schutz zu gewährleisten sind; ebenso verlässliche Kontakte und sichere Bindungen zu beiden Elternteilen und wichtigen Bezugspersonen; Loyalitätskonflikte zu vermeiden sind. Die anderen genannten Gesetze beziehen

sich auf den Begriff des Kindeswohls, definieren ihn jedoch nicht. Dieses will unter anderem dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche psychisch und körperlich gesund aufwachsen und sich zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln. Das Kinder- und Jugendgesetz hält fest, dass in erster Linie die Eltern als Erziehungsberechtigte die Verantwortung für ihre minderjährigen Kinder tragen und damit vor allem dafür sorgen sollen, dass das Wohlergehen ihres Kindes gesichert wird.

Zusammenlebende Eltern

Leben beide Elternteile mit den Kindern zusammen - ob verheiratet oder nicht - ist die Berücksichtigung des Kindeswohls eine umsetzbare Herausforderung. Mutter und Vater sehen sich täglich, verstehen sich, haben im Grossen und Ganzen Übereinstimmung bzgl. der Erziehung, beobachten ebenso regelmässig die Entwicklung wie das Verhalten ihrer Kinder, ... alles im Lot.

Getrennt lebende Eltern

Hier ist die Umsetzung eine höhere Herausforderung. Meist sind der Trennung Verletzungen vorausgegangen. Eigene Vorstellungen der Erziehung werden höher gewichtet wie die des anderen Elternteiles. Daraus ableitend, bewusst oder unbewusst, können sich selbst dienende Interessen unter den Fokus des Kindeswohls gestellt werden. Beispielsweise, wenn

- eine Mutter mit einem Kind ohne erlebte häusliche Gewalt ins Frauenhaus geht und ihr Kind so unvorbereitet dem bisherigen Umfeld teilweise entzieht. Das Kind bedarf in diesem Falle ja keines plötzlichen Schutzes, die Mutter ebenso nicht;
- ein Vater sich nach einer Scheidung plötzlich um das Kind kümmern will, nur um die Kindesunterhaltszahlung zu reduzieren;
- eine Mutter mit ihrem Kind so weit wegzieht, dass der Fahrweg vom alten zum neuen Wohnort für das

Kind Schwierigkeiten mit sich bringt;

- ein Vater mit dem Kind negativ über die Mutter spricht und es ihr - bewusst oder unbewusst - entfremdet.

Nicht wenige dieser Eltern bedürfen Hilfe und zwar professionell und neutral. Dabei sollen sie insbesondere eine zielführende Stärkung ihrer Elternrolle und -verantwortung erfahren. Parteiliche Beratung ist in diesem Kontext veraltet, unprofessionell und bedeutet eine mögliche Gefährdung des Kindeswohls.

Vision

- Alle bei einer Trennung von Eltern involvierten Fachleute richten ihren Fokus auf das Kindeswohl und stellen parteiliche Interessen zurück.
- Getrennt lebende Eltern schaffen es allein oder mit Unterstützung, sich im Interesse des Kindeswohls zusammenzusetzen, auszutauschen und die Handlungsweisen aufeinander abzustimmen.

ANZEIGE



- Anwälte, Beratende, Coaches, Richter/-innen, ... orientieren sich an einem Verhaltenskodex. (Beispiel: maennerfragen.li > Beratung > Kodex).

Wir sind da

Männerfragen unterstützt Elternpaare in schwierigen Lebenssituationen wie einer Trennung. Erläuterungen zu den Angeboten wie Elternberatung, Paarberatung und Mediation sowie weitere Informationen finden sich unter maennerfragen.li. (pr)